

# Heinrich von Herzogenberg

---

## Vier Choralmotetten op. 102

für vierstimmigen Chor a cappella

1. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn
2. Soll ich denn auch des Todes Weg
3. O Traurigkeit, o Herzeleid
4. Mitten wir im Leben sind

herausgegeben von Konrad Klek

## Vorwort

Heinrich von Herzogenberg (10.6.1843, Graz – 9.10.1900, Wiesbaden)<sup>1</sup>, Kompositionsprofessor an der Berliner Musikhochschule, veröffentlichte im Jahre 1898 diese vier Motetten zu Choralstrophen als Opus 102 bei seinem Leipziger Verleger Rieter-Biedermann. Dabei griff er auf bereits länger vorliegende Werke zurück. Offenbar primär zu Studienzwecken hatte er sich während seiner Leipziger Zeit (1872–1885) mit alten Formen befasst, die sich auf einen Cantus firmus beziehen. Mit dem von ihm selbst geleiteten Leipziger Bach-Verein (gegründet 1875 zusammen mit dem Bach-Biographen Philipp Spitta u.a.) brachte er neben Kantaten des Thomaskantors gelegentlich auch weltliche und geistliche A-cappella-Literatur zum Vortrag, nachweislich am 11. Mai 1884 in Grimma die Motette op. 102,1.

Autographe sind nur wenige erhalten, allerdings in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz der umfangreiche Briefverkehr mit dem seit 1875 in Berlin wirkenden Freund Philipp Spitta. Aufgrund dieser Quellenlage lässt sich folgendes zur Entstehung der Motetten benennen.

1. Das in der städtischen Musikbibliothek Leipzig erhaltene Autograph von „Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“ (Signatur *PM 7900*) ist mit zahlreichen Korrekturen als Erstschrift zu identifizieren, aber nicht datiert. Die Druckversion (1898) weist ein hohes Maß an Umarbeitung auf. Bereits im Jahre 1890 publizierte Herzogenberg als Nr. 5 seiner *Sechs Choralvorspiele* op. 67 eine Orgelfassung, die von der Autograph-Fassung abhängig ist. Der Motetten-Erstdruck fußt also auf einer ad hoc vorgenommenen Revision in den späteren 1890er-Jahren. Der hymnologische Nachweis im Autograph, „bei Joh. Ott, 1534“, ist wörtlich dem 1877 von Franz Magnus Böhme edierten *Altdeutschen Liederbuch* entnommen (Nr. 636, S. 745), das Herzogenberg um 1880 auch als Quelle für die Komposition von Chorliedern diente (*12 Deutsche Geistliche Volkslieder* op. 28; *Zwölf Volkslieder aus dem 15., 16. und 17. Jahrhundert* op. 35).

2. Philipp Spitta erhielt mit Post vom 10. Februar 1880 die in Opus 102 als Nr. 2 platzierte Motette. Sie verknüpft zwei Strophen Paul Gerhardts, die mit derselben Melodie („Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“) als Choralatz jeweils in h-Moll zwei Bachkantaten beschließen: *Ich hab in Gottes Herz und Sinn* BWV 92 und *Ihr werdet weinen und heulen* BWV 103. Letztere hatte Herzogenberg mit dem Bach-Verein am 30. November 1879 zur Aufführung gebracht. Die offenbar in den Folgemonaten komponierte Motette ist also unmittelbar davon inspiriert. Spitta rühmt (Brief vom 15.2.1880): „Ich finde sie vortrefflich gearbeitet, die Stimmen scheinen mir noch glatter u. geschmeidiger zu fließen als in der ersten Motette [...]“. Die hier als „erste Motette“ erwähnte Choralmotette zu „Was frag ich nach der Welt“ ist nicht erhalten.

3. Keinerlei Spuren gibt es bisher zur Entstehung der Motette op. 102,3 „O Traurigkeit, o Herzeleid“. Formal und stilistisch ist sie ein Schwesterwerk zu op. 102,4 und wird wohl im selben Zeitraum (1881/82) entstanden sein.

4. Als Weihnachtspost erhielt Philipp Spitta im Dezember 1881 eine in drei Teilen groß angelegte Motette, die als Reinschrift-Autograph mit Datierung 12.–17.12.1881 in der Staatsbibliothek zu Berlin erhalten ist (Signatur *N. Mus. ms. autogr. Herzogenberg 2*). Sie beginnt mit der vierstimmigen Vertonung von „Mitten wir im Leben sind“ und lässt zwei doppelchörige Werkteile auf andere Textvorlagen folgen. Der zweite Teil wurde später zur Motette op. 103,3 umgearbeitet, der dritte fand keine weitere Verwendung. Die in Opus 102 präsentierte Fassung von „Mitten wir im Leben sind“ ist hinsichtlich Dynamik und Textverteilung gegenüber jener Erstfassung erheblich überarbeitet. Vertont ist nur die erste Strophe von Martin Luthers dreistrophigem Lied, die die mittelalterliche Antiphon überträgt. Die Melodie entspricht nicht exakt der auch bei Böhme (Nr. 648) wiedergegebenen Fassung aus Johann Walters Chorgesangbuch (1524).

Obgleich Spitta bereits 1881/82 zur Publikation drängte, erschienen die Choralmotetten erst gut 15 Jahre später im Druck. Womöglich waren die neu gegründeten Kirchengesangsvereine jetzt als Zielgruppe im Blick für den im Zeitkontext ungewöhnlichen Motettenstil. Zudem hatten sich die früheren Studien dieser „altdeutschen“ Lieder im Lauf der Jahre als Sprachformen zur Bewältigung von persönlichem Leid beim Ehepaar der von Herzogenbergs bewährt.

Während einer langwierigen Krankheit ihres Mannes zitierte Elisabeth von Herzogenberg am 7. Oktober 1887 in einem Brief an Philipp Spitta wohl auswendig, weil fehlerhaft, die zweite Strophe der Paul-Gerhardt-Motette op. 102,2 und kommentierte: „Wie oft mir das liebe Lied einfällt, wenn ich das arme Dulderantlitz meines Mannes betrachte, und wie ich mir wünsche, daß es auch bald auf ihn passe.“ Nachdem sie selbst, erst 44-jährig, am 7. Januar 1892 einem langjährigen Herzleiden erlegen war, komponierte der Witwer in den letzten Wochen des Trauerjahres die groß besetzte Kantate *Todtenfeier* op. 80. Auch hier findet sich eine Vertonung dieses „lieben Liedes“, ebenfalls mit fehlerhafter Textfassung. Gerade in der Konfrontation mit dem Tod wurden diese Worte offenbar als passend empfunden: „Dein kurzes Leid soll sich in Freud und ewig Wohl verkehren.“

Die vorliegende Neuausgabe folgt der Fassung des Erstdrucks. Die unterlegten Choraltexte wurden in der Orthographie modernisiert, heute gebräuchliche Wortvarianten kursiv ergänzt.

Erlangen,  
im Juni des Paul-Gerhardt-Jahres 2007 Konrad Klek

Die Motetten sind in Chorstärke auch einzeln erhältlich:  
1. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn (Carus 23.307/10)  
2. Soll ich denn auch des Todes Weg (Carus 23.307/20)  
3. O Traurigkeit, o Herzeleid +  
4. Mitten wir im Leben sind (Carus 23.307/30)

<sup>1</sup> Vgl. Bernd Wiechert, *Heinrich von Herzogenberg (1843–1900). Studien zu Leben und Werk*, Göttingen 1997.

# Vier Chormotetten

op. 102

## 1. „Kommt her zu mir“, spricht Gottes Sohn

Heinrich von Herzogenberg

Text: Georg Grünwald 1530

Melodie: um 1504; geistlich 1530, Nürnberg 1534

Sopran  
Alt  
Tenor  
Bass

„Kommt her zu mir“, spricht Gottes  
„Kommt her zu mir, kommt her zu mir,  
„Kommt her zu  
„Kommt her zu mir, kommt her zu mir“, spricht Gottes  
Sohn, „kommt her zu mir, all die ihr seid beschwert,  
kommt her zu mir“, spricht Gottes Sohn, „all die ihr  
mir“, spricht Gottes Sohn,  
Sohn, „kommt her zu mir“, spricht Gottes Sohn, „all die ihr seid be - schwe -  
die ihr seid beschwert nun,  
e - schwe - ret nun, all die ihr seid be - schwe -  
ret nun, all die ihr seid be - schwe - ret nun, all die ihr seid be -  
all die ihr seid be - schwe - ret nun, mit Sünden fast hart  
ret nun, all die ihr seid be - schwe - ret nun, mit Sünden fast hart  
seid be - schwe - ret nun,  
schwe - ret nun, mit Sünden fast hart be -

24

be - la - den, mit Sün - den fast be - la - -  
*hart*

be - la - den, mit Sün - den fast be - la - - -  
*hart*

mit Sün - den fast be - la - -  
*hart*

la - - - den, mit Sün - den fast be - la - den, be - la - - -  
*hart*

31

den; ihr Jun - gen, Al - ten, Frau und Mann, ihr Jun - gen, Al - ten, Frau und Mann, en,  
*f*

den; ihr Jun - gen, Al - ten, Frau und Mann, Frau und Mann, ihr  
*f*

den; n - gen, Al - -  
*f*

den; ihr Jun - gen, Al - ten, Frau und Mann, ihr Jun - gen, Al - ten, Frau und  
*f*

38

Al - ten, Frau und Mann, ich will euch ge -  
*dim.*

n - gen, Al - ten, und Mann, ich will euch ge - ben,  
*dim.* *p*

ten, Frau und Mann,  
*p*

Mann, ich will euch ge - ben, was ich

44

- ben, was ich han, ich will euch ge - ben, was ich han, -  
*mf*

was ich han, ich will euch ge - ben, was ich han, ich will euch ge -  
*mf*

ich will euch ge - - - ben, was ich han,  
*mf*

han, will euch ge - - - ben, was ich han, ich will euch ge - ben, was ich han, was ich

51 *cresc.* *f*

was ich han, was ich han und hei-len eu-ren Scha - - -

*cresc.* *f*

ben und hei-len eu-ren Scha - - - - - den und hei-len eu-ren

*cresc.* *f*

han, und hei-len eu-ren Scha - - - - - den und hei - - - len eu-ren

*will* *will* *will*

57 *dim.* *mf*

- - - - - den und hei - - - len, und hei-len eu ren

*dim.* *mf*

Scha - - - - - den, und hei-len eu - - - Scha -

*dim.* *mf*

Scha - - - - - den, und hei - len, und hei - len, und hei -

*will* *will* *will*

64 *p*

Scha - - - - - „Kommt her zu mir, - - -

*p*

„Kommt her zu mir, - - - kommt her zu

*p*

den.“

*p*

len eu - - - ren Scha - den.“ „Kommt her zu mir, kommt her zu mir,

70

kommt her - - - zu mir“, spricht Got - - - tes Sohn.

mir, kommt her zu mir“, spricht Got - - - tes Sohn.

„Kommt her zu mir“, spricht Got-tes Sohn.

kommt her zu mir, kommt her zu mir“, spricht Got - - - tes Sohn.



22

an, so tret ich Bahn und Steg, den mir dein' Au -  
wohl-an, so tret ich Bahn und Steg,

This system contains measures 22 to 26. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'an, so tret ich Bahn und Steg, den mir dein' Au -'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic. The key signature has one sharp (F#).

27

wohl - an, so tra ich  
- gen wei - sen, den mir dein' Au - - - gen  
den mir dein' Au - - gen wei - sen mir dein' Au - -

This system contains measures 27 to 31. The vocal line continues with 'wohl - an, so tra ich' and '- gen wei - sen, den mir dein' Au - - - gen'. The piano accompaniment continues with the piano (*p*) dynamic. A large watermark 'Canus' is overlaid on the right side of the page.

32

Bahn und den mir dein' Au - - gen wei -  
wohl-an, ch und Steg,  
- sen, mir dein' Au - - - gen wei -  
- - - gen wei - - - sen, den

This system contains measures 32 to 36. The vocal line includes 'Bahn und den mir dein' Au - - gen wei -', 'wohl-an, ch und Steg,', and '- sen, mir dein' Au - - - gen wei -'. The piano accompaniment continues with the piano (*p*) dynamic.

37

sen, den mir dein' Au - - gen wei - - sen. *dim.* *pp*  
- - den mir dein' Au - - gen wei - - sen. *dim.* *pp*  
sen, den mir dein' Au - gen, dein' Au - gen, dein' Au - - gen wei - - sen. *dim.* *pp*  
mir dein' Au - gen, dein' Au - gen, dein' Au - - - gen wei - sen. *dim.* *pp*

This system contains measures 37 to 41. The vocal line includes 'sen, den mir dein' Au - - gen wei - - sen.', '- - den mir dein' Au - - gen wei - - sen.', 'sen, den mir dein' Au - gen, dein' Au - gen, dein' Au - - gen wei - - sen.', and 'mir dein' Au - gen, dein' Au - gen, dein' Au - - - gen wei - sen.'. The piano accompaniment continues with the piano (*p*) dynamic. Dynamic markings include *dim.* and *pp*.

Andante

43

Musical score for measures 43-46. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Du bist mein Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de keh - - ren, Du bist mein Hirt, der al - - - - - les wird zu sol-chem". Dynamics include *mf* and *f*. The word "Carus" is written diagonally across the score.

Musical score for measures 47-50. The score continues from the previous system. The lyrics are: "bist mein Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de keh - - ren, du - bist mein Hirt, der - al - - - - - les wird zu sol-chem En - de keh - - - - - ren, der al - - - - - les wird zu sol-chem En-de keh - - - - -". Dynamics include *mf* and *f*. The word "Carus" is written diagonally across the score.

Musical score for measures 51-54. The score continues from the previous system. The lyrics are: "bist mein Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de keh - ren, du - bist mein Hirt, der - al - - - - - les wird zu sol-chem En - de keh - - - - - ren, der al - - - - - les, der al - - - - - ren, zu sol-chem En-de keh - ren, du". Dynamics include *mf* and *f*. The word "Carus" is written diagonally across the score.

Musical score for measures 55-58. The score continues from the previous system. The lyrics are: "du - bist mein Hirt, der - al - - - - - les wird - - - - - En - - - - - de, der al - - - - - les wird, der al - les wird zu sol - chem En - - - - - de keh - ren, bist mein Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de keh - - ren, zu sol -". Dynamics include *mf* and *f*. The word "Carus" is written diagonally across the score.



59

zu sol - - chem En - - -

- les wird zu sol-chem En - de keh - ren, al - - - les wird

- - - - - chem En-de keh -

62

- - de, der al - - - - les zu wird En - - - der

zu sol - chem En - de keh - ren,

du bist mein t, d - - - wird zu

- - - - - der al - - - - - d zu sol-chem En-de keh -

65

al - - - - - les wird zu sol - - - - - En - - - - - de keh - ren, du

mein Hirt, s wird zu sol - chem En - de keh - ren, der al -

chem En keh - ren, al - les wird zu sol - chem En - - - -

- - - - - ren, der al - - - - - les wird,

69

bist mein Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de

- - - - - les wird zu sol -

- de keh - - - - ren, der al - - - - -

du bist mein Hirt, der

72

keh - - ren, der al - - les,  
 - - chem En - de keh - - ren,  
 - - les wird zu sol - chem En - - de, der  
 al - les wird zu sol - chem En - de keh - - ren, der al -

75

al - - les, der al - - les wird zu - -  
 der al - - les wird zu - -  
 al - - les wird zu - - les wird zu

78

- chem - - les wird zu - - chem En - -  
 - - de keh - - sol - chem - - de keh - ren,  
 zu sol - chem En - de, zu sol - chem

81

- - de\_ keh - ren, der al - les wird zu sol - chem En - -  
 - ren, du bist mein Hirt, der al - les  
 - de keh - - ren, der al - les wird zu sol - chem En - -  
 En - - de keh - ren, du bist mein

84

de keh - ren, du bist mein Hirt, der al - les  
 wird zu sol - chem En - de keh - ren, der al - les, al - les  
 de, wird zu sol - chem En - de keh - ren, du bist mein  
 Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de keh - ren, der al - les, der

88

wird zu sol - chem En - de, sol - chem En -  
 - les, al - les wird zu sol - chem En - de  
 Hirt, der al - les wird zu sol - chem En - de, sol - chem En -  
 al - les wird zu sol - chem En - de

*cresc.*

92

de keh - ren,  
 - chem En - de keh - ren,  
 de, zu sol - chem En - de keh - ren,  
 keh - ren, zu sol - chem En - de keh - ren,

*f*

**Adagio**

96

dass ich ein - mal in - dei - nem Saal dich e - wig mö - ge eh -  
 dass ich ein - mal in - dei - nem Saal

*p*

102

ren, e - - wig mö-ge eh - - dich e-wig mö - ge eh - ren, e - - wig mö-ge eh - -  
 dass ich ein-mal in dei-nem Saal dass ich ein - mal in dei-nem

108

ren, dich e - - wig mö-ge eh-ren, dich e - - g mö - ren, eh - ren, e - - dich e - wig mö - ge eh - ren, e - - wig mö -  
 Saal dich e - wig mö - ge

113

ge ren - - wig mö - ge eh - ren. ge eh - ren. ge eh - ren. - - wig mö-ge eh - - ren.

**Choral**

Text: Paul Gerhardt, „Barmherzger Vater, höchster Gott“ 1653, Strophe 9

119

Ich hab dich ei - nen\_ Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - sen: sieh a-ber,  
 Ich hab dich ei - nen\_ Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - sen:  
 Ich hab dich ei - nen Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - sen: sieh  
 Ich hab dich ei - nen\_ Au - gen - blick, o lie - bes Kind, ver - las - sen: sieh

127

sieh, mit gro - ßem Glück, sieh a-ber, sieh, mit gro - ßem Glück, und Trost  
 sieh a-ber, sieh, mit gro - ßem Glück und Trost, und Trost  
 a - ber, sieh, mit gro - ßem Glück und Trost ohn  
 a - ber, sieh, mit gro - ßem Glück und Trost, und

132

ohn al - le Ma - - - ßen  
 ohn al - - - le Ma - - - ßen will ich dir die Freu - den - kron, die  
 al - le Ma - - - ßen will ich dir schon die  
 Trost ohn al - - - le Ma - - - ßen will ich dir die Freu - den - kron, die

137

will ich dir die Freu - den - kron auf - set - zen und ver - eh - - - ren.  
 - - - den - kron set - zen und ver - eh - - - ren.  
 den auf - set - zen und ver - eh - - - ren.  
 Freu - - - den - kron auf - set - zen und ver - eh - - - ren.

143

Dein kur - zes Leid soll sich in Freud und e - wig Wohl ver - keh - - - ren.  
 Dein kur - zes Leid soll sich in Freud und e - wig Wohl ver - keh - - - ren.  
 Dein kur - zes Leid soll sich in Freud und e - wig Wohl ver - keh - - - ren.  
 Dein kur - zes Leid soll sich in Freud und e - wig Wohl ver - keh - - - ren.

### 3. O Traurigkeit, o Herzeleid

Text: Friedrich Spee 1628  
Melodie: Mainz/Würzburg 1628

*p*  
O Trau - - - rig - keit,  
*p*  
O Trau - rig - keit, o Trau - - - rig - keit, o  
*p*  
O Trau - rig - keit, o Trau - rig - keit, o Trau - - - rig - keit,  
*p*  
O Trau - rig - keit, o Trau - rig - keit, o Trau - rig - keit,

7  
Her - ze - leid!  
Her - ze - leid, o Her - ze - leid, o Her - ze - leid!  
o Her - ze leid, o Her - ze - leid!  
ze - leid, o Her - ze - leid! Ist das nicht

13  
Ist das nicht zu be - kla - -  
Ist das nicht zu be - kla - - - - -  
Ist das nicht zu be - kla - gen, ist das nicht zu be - kla - - - gen, zu be - kla -  
zu be - kla - - gen, zu be - kla - - gen, ist das nicht zu be - kla - - -



# 4. Mitten wir im Leben sind

Text: Salzburg 1456, Martin Luther 1524  
nach der Antiphon „Media vita in morte sumus“  
Melodie: Salzburg 1456

Andante

Mit - ten  
Mit - ten wir im Le - ben sind, mit - ten wir im Le - -  
Mit - ten wir im Le - ben sind, mit - ten wir im Le - -  
Mit - ten wir im Le - ben sind, mit - ten

wir im Le - ben sind  
ben sind mit dem Tod um - fan -  
ben sind mit dem Tod um - fan - gen, mit dem Tod um -  
wir im Le - ben sind mit dem

mit dem um - fan - - gen.  
gen, mit dem Tod um - fan - - gen. Wen su - chen wir, der Hil - fe tu, wen -  
gen. Wen su - chen wir, der Hil - fe tu, su - chen  
Tod um - fan - gen, mit dem Tod um - fan - - gen. Wen su - chen wir, der

Wen su - chen wir, der Hil - fe tu,  
su - chen wir, der Hil - - fe tu,  
wir, der Hil - - fe tu, dass wir Gnad er -  
Hil - fe tu, wen su - chen wir, der Hil - -



26

dass wir Gnad er -

dass wir Gnad er - lan - - - - - gen, er - lan - - - - -

lan - - - gen, dass wir Gnad er - lan - - - - -

- - - fe tu, dass wir Gnad er - lan - gen, dass wir Gnad er - lan -

32

lan - gen? Das bist

- - - gen? Das bist du, Herr, al - lei - ne, das bist du, Herr, al -

- - - gen? Das bist du, Herr, al - lei - ne, das bist du, Herr, lei - ne, das.

- - - gen? Das bist du, Herr - lei - ne, das bist du, Herr, al - lei - - -

39

Herr, al - - - - - ne!

le - - - - - ne! Uns reu-et uns-re Mis-se-tat, uns

du, H al - lei - - - - ne! Uns reu-et uns-re Mis-se - tat, - - - - - uns reu -

- - - - - ne, das bist du, Herr, al - lei - ne! Uns reu-et uns-re Mis-se-tat, uns

46

Uns reu - et uns - re Mis - se - tat,

reu-et uns-re Mis-se-tat, reu - - - et uns - re Mis - - - se - tat, die\_ dich, Herr, er-zür-net

- - - - - et uns - re Mis - se - tat,

reu - et uns - re Mis - se - tat, uns-re Mis - se - tat, - - - - - die\_ dich,

53

die dich, Herr, er-zür-net hat.

hat, die dich, Herr, er-zür-net hat.

die dich, Herr, er-zür-net hat, er-zür-net hat.

Herr, er-zür-net hat, dich er-zür-net hat.

60 **Allegro**

Hei-li-ger Her-re Gott, hei-li-ger star-ker Gott, hei-li-ger barm-her-zi-ger Hei-

67

Hei-li-ger Her-re Gott, hei-li-ger star-ker Gott, barm-her-zi-ger Hei-

hei-li-ger star-ker Gott, barm-her-zi-ger Hei-

74

land, hei-li-ger Her-re Gott, barm-her-zi-ger Hei-

-land, du star-ker Gott, barm-her-zi-ger Hei-

Hei-li-ger Her-re Gott, hei-li-ger star-ker Gott, hei-li-ger barm-

79

zi - ger Hei - land,  
 zi - ger Hei - land,  
 Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,  
 her - zi - ger Hei - - - land, hei - li - ger Her - re Gott, du star - - - ker Gott, barm -

85

hei - li - ger Her - re Gott, du star - ker Gott, barm -  
 hei - li - ger Her - re Gott, barm -  
 hei - li - ger barm - her - zi - ger Hei - - land, hei - li - ger  
 her - - - zi - ger Hei - land, hei - - - ger Her - - - re

91

Hei - land, hei - li - ger Her - re Gott, hei - - -  
 land, hei - li - ger  
 Gott, du star - ker Gott, barm - her - z' - ger Hei - land, hei - li - ger  
 Gott, du star - ker, hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott, barm - her - - -

98

li - ger star - ker Gott, hei - li - ger barm - her - - - zi - ger  
 Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger barm - her - - - zi - ger  
 Her - re Gott, du star - ker Gott, hei - - - li - ger barm - her - zi - ger  
 - - - zi - ger Hei - - - land, barm - her - - - - - - - zi - ger

105 *dim.* *pp*

Hei - - - land, du e - - - wi - ger Gott!

*dim.* *pp*

Hei - - - land, du e - - - wi - ger Gott!

*dim.* *pp*

Hei - - - land, du e - - - wi - ger Gott!

*dim.* *pp*

Hei - - - land, du e - - - wi - ger Gott!

114 **Andante** *p*

Lass uns nicht ver -

*p* Lass uns nicht ver - sin - ken, lass uns nicht ver - sin - ken, lass uns nicht ver - sin -

*p* Lass uns nicht ver - sin - ken, lass, lass uns nicht ver - sin - ken, lass uns nicht ver - sin -

*p* Lass uns nicht ver - sin - ken, lass uns nicht ver - sin - ken, uns nicht ver - sin -

121

ken in des bitt - ren

in des bitt - ren To - des Not, in des bitt - ren To - des Not!

in des bitt - ren To - des Not, in des bitt - ren To - des Not, in - des bitt - ren To -

129 *p* *dim.* *pp*

To - des Not! Ky - ri - e e - lei - son!

*p* *dim.* *pp*

- des Not! Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son!

*p* *dim.* *pp*

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son!

*p* *dim.* *pp*

- des Not! Ky - ri - e e - lei - son!